

# Krankheit als politisches Problem 1770–1880

Soziale Unterschichten in Preußen  
zwischen medizinischer Polizei und staatlicher  
Sozialversicherung

von

Ute Frevert



Göttingen · Vandenhoeck & Ruprecht · 1984

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
1. Allgemeine Fragestellung . . . . .	11
2. Strukturierende Begriffe und historische Entwicklungslinien . . . . .	12
3. Gliederung, Quellen und Forschungssituation . . . . .	17
KAPITEL 1: Der Diskurs über Krankheit und Gesundheit in der Endphase des preußisch-deutschen Absolutismus (1770–1830) . . . . .	21
I. Strukturbedingungen und Motive der öffentlichen Gesundheits- propaganda im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert . . . . .	23
1. Innere Staatsbildung, Bevölkerungswachstum und Gesundheits- politik . . . . .	23
2. Bürgerliche Öffentlichkeit, Aufklärung und Gesundheitsbewegung . . . . .	28
3. Professionalisierung und ärztlicher Machtanspruch . . . . .	36
II. Formen und Bezugspunkte der Politisierung von Gesundheit und Krankheit im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert . . . . .	45
1. Gesundheitsaufklärung im Spiegel ärztlicher Interessenpolitik . . . . .	46
2. »Medizinische Polizei« und öffentliches Gesundheitswesen . . . . .	60
Exkurs I: Pockenimpfung . . . . .	69
Exkurs II: Krankenhäuser . . . . .	74
KAPITEL 2: Die Medikalisierung der Armut vom späten 18. Jahrhundert bis zur Pauperismus-Debatte . . . . .	84
I. Armut, Krankheit und Reformadministration im ausgehenden 18. Jahrhundert . . . . .	86
1. Klassifikation der Armut: Bettler – Hilfsbedürftige – Arme . . . . .	87
a) Bettler . . . . .	88
b) Hilfsbedürftige . . . . .	90
c) Arme . . . . .	95
2. Die »medizinische Armenpraxis« im ärztlichen Selbstverständnis . . . . .	100
3. Institutionalisierte Modelle der Armenkrankenpflege im Kontext der Reformbewegung . . . . .	108

II. Massenarmut und Massenkrankheit im Vormärz . . . . .	116
1. Soziale Reform, Bevölkerungsexplosion und Pauperismus: Vom »Stand der Armut« zu den »potentiellen Armen« . . . . .	117
2. Die pauperisierten Unterschichten als Krankheitsträger: Das Beispiel der Cholera 1831/32 . . . . .	125
3. Medikalisierung zwischen »Sittlichkeits«-Kontrolle und präventiver Sozialpolitik . . . . .	136
KAPITEL 3: Industrialisierung, Arbeiterfrage und Krankenkassen (1840–1880): Der Blick »von oben« . . . . .	149
I. Staatliche Kassenpolitik zwischen Armutsprävention und sozialer Integrations-Technologie . . . . .	151
1. »Selbsthilfe« als Gegenmodell zum »Hospitalgeist«: Spar- und Krankenkassen im Spiegel bürgerlicher und kommunaler Interessen . . . . .	151
2. Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter und staatliche Kassengesetz- gebung 1845–1854 . . . . .	162
3. Kassenfreiheit oder »Staatssozialismus«: Die preußische Kassen- politik der 1860er und 1870er Jahre im Spannungsfeld zwischen Liberalität und Solidarprotektionismus . . . . .	174
II. Arbeiterkrankheit und Fabrikassen im Spiegel unternehmerischer Betriebspolitik . . . . .	185
1. Industriekritik, Gesundheitsökonomie und betriebliche Sozialpolitik	185
2. Betriebliche Krankheitssicherung zwischen patriarchalischer Fürsorge und staatlich verordneter Unterstützungspflicht . . . . .	193
3. Fabrikkrankenkassen als Instrumente der Disziplinierung und Sozialintegration . . . . .	207
III. Medizin und Arbeiterfrage im 19. Jahrhundert: Ärzte als »Gesundheits- priester« der »arbeitenden Volksklassen« . . . . .	220
1. Ungleiche Lebenschancen, Berufskrankheiten und das »Privilegium des Todes« . . . . .	220
2. Öffentliche Hygiene, Arbeiterschutz und Krankenkassen . . . . .	231
KAPITEL 4: Gesellen und Fabrikarbeiter als Kassenmitglieder. Krankheitsbewältigung als Medium sozialer Erfahrung und politischer Organisation – der Blick »von unten« . . . . .	242
I. Die Krankenversorgung der Handwerksgesellen: Von der Gesellenlade zur Krankenkasse . . . . .	245
1. »Altes Handwerk«, »ganzes Haus« und Gesellenkassen im 18. und frühen 19. Jahrhundert . . . . .	245

2. Binnenstruktur und Innenleben der Gesellenkassen seit den 1840er Jahren: Organisation, Beiträge, Leistungen . . . . .	254
3. Medizinische Versorgung zwischen Herberge und Krankenhaus . . . . .	264
II. Fabrikarbeiter und Krankenkassen . . . . .	271
1. Vorindustrielle Krankheitsbewältigung und betrieblicher Kassenzwang . . . . .	271
2. Soziale Differenzierungen im Betrieb und Kassen-Klassen . . . . .	278
3. »Krankenrolle« zwischen Betriebskasse und Familie . . . . .	283
III. Krankenkassen und politisches Organisationspotential . . . . .	297
1. »Zwangskassen« oder das Ende historischer Mythenbildung . . . . .	297
2. »Freie Kassen« in Fachverbänden und Arbeiterbildungsvereinen . . . . .	302
Exkurs: Die Gesundheitspflegevereine der »Arbeiterverbrüderung« . . . . .	306
3. Krankenkassen und Gewerkschaften seit den 1860er Jahren . . . . .	314
4. »Lutschbeutel« oder »Gewerkschaftssäule«? Krankenkassen in der politischen Diskussion . . . . .	323
Rückblick . . . . .	333
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	339
Anmerkungen . . . . .	340
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	423
I. Quellen . . . . .	423
1. Archivalien . . . . .	423
2. Periodika . . . . .	423
3. Gedruckte Quellen . . . . .	425
II. Sekundärliteratur . . . . .	444
Register . . . . .	468